

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0223/2014
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	01.07.2014	zur Kenntnis
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	24.09.2014	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Landesprogramm Kulturstrolche

Die „Kulturstrolche“ kommen nach Bergisch Gladbach!

Die Bewerbung der Stadt (Kulturbüro und Jugendamt) um das Projekt „Kulturstrolche“ war erfolgreich. Fünf Grundschulen mit insgesamt 12 Klassen und sechs kulturelle Einrichtungen können an dem Projekt teilnehmen.

Das Projekt „Kulturstrolche“ läuft über drei Schuljahre und wird zu 100 % vom Land gefördert. Jede Klasse wird jährlich mit 600 € gefördert – also für alle Klassen 7.200 € pro Jahr. Insgesamt beläuft sich die Fördersumme des Landes auf 21.600 € über drei Jahre.

Bislang konnten nur die Mitgliedskommunen des Kultursekretariats NRW Gütersloh am Projekt „Kulturstrolche“ teilnehmen. Da Bergisch Gladbach nicht mehr Mitglied ist, konnte daher kein Projektantrag gestellt werden. In diesem Jahr können aber auch die Städte, die am Kulturrucksack NRW teilnehmen, einen Antrag für das Projekt „Kulturstrolche“ beim Kultursekretariat stellen.

1. Ziel des Projekts „Kulturstrolche“

Grundschul Kinder ab der 2. Klasse sollen kulturelle Räume wie Museen, Tanzschulen und Musikschulen u.a. forschend kennenlernen und so frühzeitig einen Zugang zu Kunst und Kultur in ihren vielfältigen Facetten erhalten. Dabei sollen die Kinder Kunst und Kultur nicht nur rezeptiv erfassen können, sondern auch aktiv gestaltend zu „Kulturschaffenden“ werden. Da die Grundschule alle Kinder erreicht, ist der Zugang zu Kunst und Kultur nicht mehr

abhängig von der finanziellen Situation der Eltern bzw. deren Interesse an gemeinsamen Theater- oder Museumsbesuchen etc.

2. Planung in Bergisch Gladbach

In jedem Schuljahr müssen jeweils zwei Projekte durchgeführt werden. Die Bewerbung der Stadt Bergisch Gladbach sieht über die drei Jahre folgenden Ablauf vor:

Klasse	Projektreihe A	Projektreihe B
2	<p>„Wir machen Musik!“</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Instrumentenvorstellung in der städtischen Musikschule, • eine Instrumentenbaustunde oder eine Singstunde in der Grundschule, • der Besuch von speziellen Kinderkonzerten „Kinder spielen für Kinder“. 	<p>„Wir malen!“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Workshop im Museum, • KünstlerInnen besuchen die Schulen und setzen die im Museumsatelier begonnene Arbeit in Absprache mit den LehrerInnen fort. • Mit den erarbeiteten Ergebnissen wird eine kleine Projektausstellung im Kunstmuseum Villa Zanders durchgeführt.
3	<p>„Wir tanzen!“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung in der Schule – Bewegungsspiele mit Musik • Besuch einer Tanzschule, • Verschiedene Workshops: Ballett, Breakdance usw. Evtl. wird eine Art „Flashmob“ aller Kinder aufgeführt. 	<p>„Wir spielen Theater!“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Blick hinter die Kulissen des Theaters Bergischer Löwe • Kleiner Theater-Workshop • Besuch eines Kindertheaters
4	<p>„Wir filmen!“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch eines Jugendzentrums – Ton- und Medienstudio • Video-Produktion: Erlebtes aus den vorangegangenen zwei Kulturstrolchejahren wird „wiederholt“ und gefilmt; evtl. mit einem Redaktionsteam • Kinobesuch in Kinocenter 	<p>„Wir lesen und schreiben!“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Besuch der Bücherei • Schreib-Workshop: „Was haben wir als Kulturstrolche erlebt“ – evtl. als Literaturwettbewerb • Ein kleines Hörbuch über die Kulturstrolche-Geschichten erstellen
Anschluss Kulturrucksackprojekte		

3. Durchführung

Derzeit ist geplant, im Juni ein Auftakt-Gespräch mit allen Projektbeteiligten zu veranstalten. Ziel ist zu klären, wie die städtische Planung konkret umgesetzt werden kann. Zudem sollen sich die Projektbeteiligten kennenlernen, damit man untereinander leichter in einen direkten Kontakt treten kann.

Besondere Beachtung muss bei der Durchführung finden, dass die Projektidee aus der Stadt

Münster stammt. Die Stadt Münster hat eine Art Copyright auf die Kulturstrolche-Idee und die dazugehörigen Materialien. Neben dem Informationsmaterial gibt es einen Kulturstrolche-Pass, Sticker zum Einkleben u.a. Den Kulturstrolche-Pass wie auch die anderen Materialien stellt das Kultursekretariat kostenfrei zur Verfügung. Die Schülerinnen und Schüler sammeln die Sticker der verschiedenen Einrichtungen, die sie im Laufe der drei Schuljahre besucht haben. Hier müssen die Vorgaben beachtet werden.

Die Verwaltung wird alle Aufgaben, die im Zusammenhang mit Mittelabruf und Verwendungsnachweisen stehen, übernehmen. Damit haben die Projektbeteiligten hier durch keinen zusätzlichen Arbeitsaufwand.

